

Saale-Beitung.

Siebenundvierzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Geschäfte...

Erscheint täglich einmal...

Schiffelung und Haupt-Geschäftsstelle...

Nr. 386.

Galle, Dienstag, den 19. August

1913.

Ultramontanismus und moderner Staat.

Auf dem Katholikentage in Weß wird wieder einmal viel erzählt...

Der Verfasser klärt zunächst die Grundzüge und das Wesen des modernen Rechtsstaates im Gegensatz zum mittelalterlichen Staat...

Der Ultramontanismus stellt sich nun, wie der Verfasser im einzelnen nachweist, in einen ganz entschiedenen Gegensatz zu diesen Grundprinzipien...

Weiterhin spricht der Ultramontanismus auch der Kirche das Recht zu, in das Gebiet der staatlichen Gesetzgebung und Rechtsprechung einzugreifen...

bewiesen worden. Der Erlaß verleiht in unerhörter Weise die Zuständigkeit des Staates...

Dielet zeigt fernerhin, daß der Ultramontanismus auch durch seine Auffassung über die Fragen der Religions- und Kultusfreiheit...

Der Ultramontanismus verneint somit alle Fundamentaltatsachen des modernen Rechtsstaates. Dr. Dielet hat recht, wenn er es als erge Heugle bezeichnet...

Wiener Prekstimmen zum Kaiserloaf.

W. Wien, 19. August. (Telegr.) Zur Rede Kaiser Wilhelms bei der Festtafel zu Ehren des Geburtstages Kaiser Franz Josephs bemerkt das „Neue Wiener Tagblatt“...

in ihrem Herrscher den großen Friedensstifter verehren, dann kündigt ihnen Kaiser Wilhelm das Berechtigte und Begründete ihrer Verehrung an...

Die „Oesterreichische Volkszeitung“ schreibt: Auf die in den letzten Tagen an den Bestand des deutschösterreichischen Bündnisses...

Das „Neue Wiener Journal“ erklärt: Was Kaiser Wilhelm in dem Toaf an den treuen Bundesgenossen und väterlichen Freund Kaiser Franz Josef sagte...

Warungen und neue Verhandlungen. Die meisten Pariser, Berliner und Wiener Blätter ergehen sich in Warungen an die Türkei und beschuldigen sie, ihre Truppen nach rechts Ufer der Mariza...

Feuilleton.

Genialität des Körpers.

Von Emil Ludwig.

Wenn es möglich wäre, eine neue Epoche schon im Beginn an ihren Symptomen zu erkennen...

Unserm Jahrhundert hat man an der Wiege das merkwürdigste geweiht, was hat einem der Jahrhunderte der Naturwissenschaften ein Jahrhundert der Seelen folgen lassen wollen...

Dennoch ist es möglich, über beginnende Entwicklungen etwas auszusagen: das ist die Reaktion auf die vorangegangene Epoche. Unsere Eltern und Voreltern kultivierten einen Intellektuellen Sohmum, sie litten an einer Ueberhäufung der Geistigkeit im allgemeinen...

die dritte Reaktion wirkt vielleicht noch mehr in die Breite: das Wiedererwachen des Körpergefühls. Die vorige Generation suchte sich im Besitze der Geheimnisse des Lebens, in einem Grade, wie nur theoretische Geistigkeit das vermag...

Der höchste Ausdruck gespannter Menschkräfte, das Genie selbst rückt nun ins Ingehalt des Körperlichen. Eine erhöhte Bildung im Willkürlichen, eine Passion für die Ausarbeitung des Dynamischen hat neue Ziele des Erregtes geschaffen...

Das alles liegt am Material. Dies Material, in dem die Künstler des Varietés arbeiten, die sich bezeichnenbeweise Artisten nennen, ist das Gebilde: der menschliche Körper. Aber er ist es in einem strengeren und unerträglichen Sinn für sie als für die Schauspieler. Hier verwirren Intellekt und Gefühl den Begriff...

Verpflichtungserklärungen wogegen zu lassen. Es sind aber einstweilen Vorarbeiten zu lassen. Es ist der „Magdeb. Ztg.“ zufolge zunächst verhandelt worden. So ist der größere Betrieb mit beherrschender Arbeiterzahl an Stelle der allgemeinen Frühjahrskonventionen eine Kontrolle innerhalb des betreffenden Unternehmens durchgeführt worden, die sich bemerkt hat, und die sowohl für den Betrieb wie für die Arbeitnehmer jede Störung der Arbeitszeit vermeidet.

Hof- und Personalmeldungen.

Erdenverleihungen. Der Herzogin Ernst Günther von Schleswig-Holstein ist vom Kaiser der Luiseorden mit der Jahreszahl 1913/14 verliehen worden. Dem Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amt, Wenzl. Geh. Staatsrat Zimmermann, ist vom Kaiser die Erlaubnis zur Anlegung des von dem Kaiser von Rußland ihm verliehenen St. Annenordens 1. Klasse erteilt.

Ausland.

Suertas kehrt ab. In Erwiderung der von John Lind unterbreiteten Note des Präsidenten Wilson hat Suertas eine Vermittlung in mexikanischen Angelegenheiten oder irgendwelche Vorhänge von Seiten einer auswärtigen Regierung abgelehnt. Lind hat Suertas Antwort nach Washington abgelaufen.

Nachdem die Antwort Suertas eingelaufen war, betrat Präsident Wilson sofort mit dem Staatssekretär Bryan darüber. Die Entscheidung ist noch nicht bekannt.

Zu dem Anschlag auf den Statthalter von Kroatien wird aus Agrar noch gemeldet: Baron Sterecz ist am Oberarm leicht verletzt worden. Der Täter ist angefohlen, um den Anschlag zu verüben, eigens aus Amerika gekommen. Er ist verhaftet worden.

Provinzial-Nachrichten.

Das Ende des Zeulenrodaer Bankvereins.

Zeulenroda, 18. Aug. Das unrlühmliche Ende des hiesigen Bankvereins wird hier natürlich lebhaft beproben. Man wird sich erinnern, daß anfangs Juni, als Direktor Stadtpflichtlich verhandlungen war, Erklärungen veröffentlicht wurden, wonach die Bücher in Ordnung und die Depots nicht angegriffen seien. Trotz dieser Versicherungspillen erlebte der Bankverein einen schweren Kassensturz, den er nur schwer bestehen konnte. Bald stellte sich heraus, daß Direktor Stadtpflichtlich den Bankverein durch Geldhergabe mit Wechseln an die Zeonar Firma Brandtschmet in eigenmächtiger Weise bis zu außerordentlicher Höhe belastet hatte, ohne daß nur annähernd genügend Deckungen bzw. Sicherungen dazwischen wären. Der Kassen war total festgefahren und die Verzinsung wurde durch die Mahnansuchen und Kündigungen noch vermehrt. Bemerkenswert sei, daß damals die Bankvereinsleitung tatsächlich noch gar nicht die volle Höhe ihrer auswärtigen Verpflichtungen kannte, da noch Wechsel liefen,

die gar nicht gebucht waren. In einer außerordentlichen Generalversammlung glaubten die hiesigen Persönlichkeiten, die sich die Sanierung angelegen sein ließen, sowie auch die Redner des Genossenschaftsverbandes noch zuverlässig, den Bankverein halten zu können, wenn man nur neue Mittel schaffe. Es handelte sich nur um eine Ueberspannung der Geldverhältnisse, von dem großen Konto sei tatsächlich ja noch nichts verloren und bei ruhiger Abwicklung könne man wohl noch pflichtig herauskommen. So beschloß die Generalversammlung ohne Widerspruch die Erhöhung der Anteile von 300 Mk. auf 500 Mk., obwohl eigentlich 95 Proz. aller Genossenschaftler im Innern ihres Herzens dies gar nicht gewollt hatten und wollten. Infolgedessen führten diese Maßnahmen nicht zum Ziel. Trotz mehrerer dringender Aufforderungen kamen nicht allzuvielen Genossen der Aufforderung, Geld zu schaffen, nach. Statt der Summe von wenigstens 100 000 Mk. oder nur der Hälfte wurden gar bloß 7-8000 Mk. eingeholt. So blieb nichts anderes übrig, als sich nach einem Anschlag an eine größere Bank umzusehen.

Wie mir schon mitteilen, war das Konto Brandtschmet bei dem Reichsbank-Stoß auf 215 000 Mk. angefallen, während das ganze eingezahlte Genossenschaftskapital nicht viel über 100 000 Mk. betrug. Die von der Generalversammlung beschlossene Liquidation dürfte sich etwas langwierig gestalten, da es sich einmal um sehr hohe Summen handelt, andererseits, da die Werte in Jena in Grundstücken bestehen, die sich meist nicht leicht und auch nur im Laufe der Zeit realisieren lassen.

Mießleben, 19. Aug. (Der langjährige Strett um die Wasserleitung) scheint nun allmählich seinem Ende entgegenzugehen. Vor etwa 20 Jahren hatte hier jeder Hausbesitzer einen Brunnen, woraus das Wasser selbsttätig ungeniebt reichlich floß. Durch den Bergbau der Grube „Neuglück“ aber wurde das Wasser den Brunnen entzogen, so daß die Grube vor etwa 15 Jahren für die Gemeinde eine Wasserleitung anlegte. Die Gemeinde zahlte dafür jährlich 1000 Mark, um den Einwohnern zu ermöglichen, sich an das Rohrnetz anzuschließen. Der Brudorf-Mießlebener Bergbauverein hat laut Vertrag täglich 75 Kubikmeter Wasser zu liefern; diese Menge reichte in den letzten trockenen Jahren nicht, so daß obiger Betrag fast doppelt gezahlt werden mußte. Die Gemeinde möchte die ersten Anschlüsse und Brunnenbesitzer, für die auch die Grube die Reparaturen trägt, von dem Bezug dieser 75 Kubikmeter Wasser ausschließen, da sie doch zu allererst Wasser bekommen müßten. Die Erweiterung des Netzes nach den neueren Straßen und Häusern, was die Grube zu verhindern sucht, geschieht von der Gemeinde aus, ist also teilweise deren Eigentum. Deswegen wurden kürzlich 32 derartige Hausbesitzer, also Neuanhänger, von der Grube verlagert, letztere wurde aber kostenpflichtig abgewiesen. Das Gericht vertrat den Standpunkt der Verklagten, daß diese nichts mit der Grube zu tun hätten; es war sogar der Meinung, daß noch ein neuer Leitungsbrunn geschaffen werden müsse, wenn einer nicht ausreichte. Nach Aussage vor Sachverständigen ist aber die eine Quelle fast genug um völlig ausreichend für eine viel größere Anzahl von Wassernehmern. Von behördlicher und sanitärer Seite werden die Interessen der Gemeinde vertreten, da man gegen derartige Wasserentziehung ist. Die Termine am 15. September und

3. Oktober gegen die Gemeinde und 32 Hausbesitzer vor dem Oberlandesgericht in Naumburg und dem Landgericht in Halle werden hoffentlich eine endgültige Entscheidung herbeiführen.

Merseburg, 19. Aug. (Aussetzungen. — Schenkung.) Anlaßlich der Einweihung der Kirche St. Thomae sind folgende Lebensversicherungen verliehen worden: den Kronenorden 3. Klasse erhielt Pastor Solt, 4. Klasse Fortschrittsverein Mühlverdt, das Verbleibenskreuz in Silber Schumachermeister Schmidt und das Allgemeine Ehrenzeichen in Silber Bauer Berndt. — Frau Gräfin d'Aussouville hat das ihrem verstorbenen Manne von Einwohnern des Kreises Merseburg als Widmungsgegenstand überlassene Scharfentisch über 312 Mark dem Vaterländischen Frauenverein Merseburg-Sand als Geschenk überlassen. Nach den Bestimmungen des Testaments sollten davon Kinder in der vom Verein zu errichtenden Kinderheilstätte in Dörenberg untergebracht werden. Die Schenkung soll als „Hausfondstiftung“ getrennt von den übrigen Geldern des Vereins geführt werden.

Neumarkt (bes. Halle), 19. Aug. (Neue Tarification.) Vom 1. September d. J. ab wird der zwischen den Bahnhöfen Drankleben und Neumarkt-Webra rechts der Bahnlinie Merseburg-Mücheln gelegene Bahnhof 4. Klasse Webra, der bisher nur dem Personen-, Geschäfts- und Güterverkehr diente, auch als Tarification für den Personenverkehrsverkehr der hiesigen angeschlossen. (Merke: a) Braunkohlen- und Beifertwerte Pflanzerei der Salischen Pflanzerei, Alt-Gel. zu Halle, b) Zuckerraffinerie Köstbischdorf ausgelassen.)

h. Könnern, 17. August. (Stiftungsfeier.) Im heutigen Tage feierte der Werkmeisterverein Könnern sein Stifterfest, bestehend aus Konzert, Gelagsvorsprängen, Lichtbildern und Ball. Die Vortragenden ernteten für ihre Darbietungen reichen Beifall. Von Auswärtigen war der Werkmeisterverein Könnern im Städtischen Omnibus einetroffen. Erst als der Morgen graute, fand das Fest sein Ende.

Delitzsch, 19. Aug. (Der Männerturnverein Delitzsch) beging die Feier seines 50jährigen Bestehens, verbunden mit Weise der neuen Fahne. Sonnabend war unter großer Beteiligung der anderen Turnvereine sowie der Bürgergesellschaft Festkommers. Die Festrede hielt Herr Pastor Ruhmer. Sonntag vormittag fand das Wettturnen, Johann Festtag, danach Umzug und Ball statt. Die Häuser hatten Flaggensturm angelegt.

Eine bewährte Methode zur Desinfektion der Mund- und Nasenhöhle. In der letzten Jahreszeit ist die Gefahr der Erhaltung und die Unvollständigkeit für die Bakterien der lokalen Infektionskrankheiten am größten. Infektionskrankheiten, wie Diphtherie, Scharlach, Erysipel und andere, werden hauptsächlich durch hervorgerufen, daß die Keime mit der Atemluft, durch die Nahrung oder Hände in die Mundhöhle gelangen. Als Schutz vor Infektion bewähren sich die Formamin-Tabletten der Firma Bauer & Cie., Berlin. Sie machen beim Ausfließen im Munde den Speichel zum Desinfektionsmittel, das in alle Ecken der Schleimhäute eindringt und die dorthin gelangten Keime tödelt. Wir empfehlen ausdrücklich auf den der heutigen Nummer beiliegenden Prospekt.

Verantwortlich für den politischen Teil: Wilhelm Georg; für den örtlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel, Kunst, Sport, für Ausland und letzte Nachrichten: Dr. Karl Baer; für den Anzeigenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Senf. Sämtlich in Halle. — Diese Nummer umfaßt 12 Seiten. —

Grand Prix von Frankreich

5. August

540 km

Schnellstes Automobilrennen dieses Jahres, veranstaltet auf der Rennstrecke von Le Mans.

Klasse grosser Wagen:

Sieger	Bablöt	auf Delage	mit Continental
2ter	Gayot	„ Delage	„ Continental
3ter	Pilette	„ Mercedes	„ Continental
4ter	Salzer	„ Mercedes	„ Continental
5ter	Duray	„ Delage	„ Continental
6ter	Lautenschlager	„ Mercedes	„ Continental
7ter	Thomas	„ Schneider	„ Continental
8ter	Elskamp	„ Mercedes	„ Continental

Noch nie ist ein so langes Automobilrennen mit einer so phänomenalen Geschwindigkeit von 123,700 Kilometer die Stunde ausgefahren und wohl noch nie seit Bestehen des Automobilismus wurden an die Bereifung so grosse Anforderungen gestellt wie hier. Aber

Continental

Pneumatik

der Sieger in den beiden französischen Grand Prix 1912, dem Grand Prix von Belgien 1912, dem Grand Prix von Russland 1913, den österreichischen Alpenfahrten, den Prinz Heinrich-Fahrten und Hierkomer-Konkurrenzen etc. etc. rechtfertigte wiederum das in ihm gesetzte Vertrauen und

siegte überlegen.



Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Comp., Hannover.



Walhalla-Theater
 Direktor u. Besitzer Paul Blüthgen.
Heute Dienstag (19. Tag) Fortsetzung der Finalkämpfe.
Entscheidungskampf:
 Nitschke, Deutschland — Kravatski, Polen.
 Karapin, Italien — Sirocco, Weltmeister.
Fester Ringkampf!
 Catch as Catch can, alle Griffe erlaubt.
 Dom Carlos, Portugal — Paul Bohn, Halle.
 Vorher das glänzende Spezialitäten-Programm.
 Beginn der Vorstellung 8 1/2, der Ringkämpfe 9 1/2 Uhr.

Bruno Heydrichs Konservatorium
 für Musik und Theater
 1. Hallesches Konservatorium
 Gölchenstrasse 20. — Telefon 3350.
Hochschule: Ausbildung vom Beginn bis zur künstlerischen Reife in allen Fächern der Musik und des Theaters sowie für den Lehrberuf.
Grundschule: Aufnahme für Klavier, Violine, Cello schon vom 7. Lebensjahre ab. — Gesangsunterricht auch an Anfänger. — Klavier- und Einzelunterricht. — Prospekte durch den Sekretariat. — Sprechstunden des Direktors 12-1 und 3-4 Uhr.

Apollo-Theater.
Hartstein's Seiten ist im Theater nicht so gelacht worden, wie bei **„Die spanische Fliege“**.
 Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.
 In Leipzig zur Zeit die nahezu 100. Aufführung!
 In Magdeburg bereits über 30 Aufführungen!
 Heute und folgende Tage täglich abends 8 1/2 Uhr:
 „Die spanische Fliege“.

Saalschloss-Brauerei.
 Mittwoch, den 20. August, von nachm. 4 bis abends 11 Uhr:
Zwei gr. Militär-Konzerte
 der **Stabell** des **4. Regt. Generalleutnantstell. Graf Blumenthal (Weich.)** Nr. 26. Leitung: **Rgt. Musikdirektor Herr H. Fister.**
 Abds. **Gr. Brilliant-Feuerwerk,** ausgeführt von der pyrotechnischen Fabrik C. Ambeln, Hannover.
 Bei Eintreten der Dunkelheit **Fest-Illumination** des gesamten Stadtfestes.
 Eintritt 50 Pf., 10 Abonnementkarten 2 Mark. Vorzugsarten gültig. — Kinder frei.
F. Winkler.

Stadt-Theater.
 Die Theaterkassette nimmt Neuanmeldungen auf Abonnements bis einschl. 20. August von vormittags 10-11 Uhr und nachmittags 4-6 Uhr entgegen.
Bemerkung: Auf vielfachen Wunsch übernimmt die Theaterkassette die Vermittlung zwischen den einzelnen Interessenten auf **Mittel-Abonnements.**
Abonnementpreis für ein Mittel-Abonnement (20 Vorstellungen):
 I. Rang und Orchesterloge 30. 78.30
 I. Parquet 30. 63.80 zahlb. in zwei Raten.
 II. Parquet 30. 49.30

Allen Freunden und Gönnern des Wehrkraftvereins Jungdeutschland,
 die uns in so reichem Masse bei Gelegenheit unserer Preiswettpseile unterstützt haben, sprechen wir auf diesem Wege, da es bei den vielen Beweisen des Wohlwollens nicht möglich ist, jedem einzelnen zu danken, den **herzlichsten Dank** des Vereins aus.
Der Vorstand
 von Poser und Gross-Näditz,
 Major und Divisionsadjutant.

Brunnerts Bellevue.
 Wegen **Mittwoch nachm. Frei-Konzert.**
 NB. Bei unangenehmer Witterung findet im großen Saal **Künstler-Konzert** statt.

Bergschenke.
 Morgen Mittwoch, den 20. August, nachmittags 4 Uhr:
Künstler-Konzert.
Etablissement Leuchtturm.
 Morgen Mittwoch nachmittags 4 Uhr:
Grosses Garten-Konzert
 des **Rohland-Orchesters.**
 Abends: **Grosser Ball.**
 Antommains als Niederplatz von 3 Uhr an.

Schierke i. H. Hoppes Hotel und Pension.
 In nächster Nähe des Waldes. Sehr fernsicht auf die Berge. 10 Min. von der Breitenbahnstation.
 Das ganze Jahr geöffnet. Für Kurz- und länger. Aufenthalt. Schon jetzt bietet sich den Erholungsuchenden ein angenehmer ruhiger Aufenthalt.
 Nähere Auskunft und Prospekte durch den Wirt.
 C. Hoppe.
 Telefon 1.

Weissler-Salon
 Täglich **Künstler-Konzert.**
Piano,
 Kontrabaß, Violoncell, Mandoline, Gitarre, Streichinstrumente, Klavier, Orgel, etc.
 Fabrikat Blüthgen, Schöner, Schwarz, Freitag, mit Gitarre, etc. sehr sauber erhalten, für den billigen Preis von 100.-
 unter Garantie zu verkaufen.
Albert Hoffmann,
 am Niederplatz.

Grosse Sattler- und Lederwaren-Ausstellung!
 Ausstellung von Reise- u. Sportartikeln aller Art.
Grosser Wettbewerb
 in Sätteln, Reitzeugen, Luxus- und Arbeitsgeschirren
vom 16.-21. Aug. in der Saalschlossbrauerei
Grosses Militär-Konzert
 der Kapelle des Magdeb. Füsilier-Regiments Graf Blumenthal Nr. 36. Eintritt 50 Pf.

Reklame-Marken
 täglich neue Serien.
C. F. Ritter,
 Leipzig, Str. 30.

IV. Kommunalen Bezirks-Verein.
 Zum Sommerfest am 21. Aug. er. sind die Preislisten für Mitglieder bei Herrn **Albert Hoffmann, Piano-Magazin, Seitzgasse 56**, halbjährig zu entnehmen. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.
Der Vorstand.

Große fachgewerbliche Ausstellung
 für das Gastwirts-gewerbe, Hotel- u. wesen und Volksernährung ::
vom 14. bis einschl. 22. August 1913
 im Etablissement „Volksparc“, Burgstrasse 27, zu Halle a. S.
 Täglich Konzerte, Gesangsvorträge, Solovorträge, Kostproben, Preiskegeln, Preisschiessen. ::
 Eintritt 50 Pf., Kinder 15 Pf.
 Geöffnet von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.

Leibbinden
 sind noch vorhanden in uns überaus guter Beschaffenheit. Die Leibbinden u. Maschinenleitung gratis. Fachkundige Behebung von Schäden.
C. Klappenburg
 Gr. Mühlgr. 41.

Kremser-Fahren
 in offenem und geschlossenem Wagen übernehmen billigst
Gebr. Eckardt, Halle a. S.
 Exhibitionsgelände, Sandbergstrasse 65. — Tel. 3882.
I. Hall. Rinderschlächterei.
 Glasig-Exposelgeschäft am Wagh. Inhaber: **Richard Hummel,**
 aus Magdeburgerstr. 23 (vis-a-vis Walhalla).
 ohne Knochen 85 u. 95 Pf., mit Knochen 70-75 Pf., Gehacktes 75 Pf.

Reklame-Marken
 täglich neue Serien.
C. F. Ritter,
 Leipzig, Str. 30.

Zahle Geld zurück!
 Eine herrliche, edelgeformte Büste und rosig-weiße Haut erhalten Sie durch mein **„Cedulas“**.
 das Vollkommenste dieser Art. Wirdt keinen Fettsäuren in Taille und Hüften. Außerliche Anwendung. Zahlreiche Anerkennungen. Garantiechein auf Erfolg und Unschädlichkeit.
 Diskrete Zusendung nur durch
Frau A. Nebelsiek, Braunschweig
 Breite Straße 353.
 Dose 3 Mk., 2 Dosen 5 Mk., zur Kur erforderlich ist. Nachnahme 30 Pf. mehr. Porto extra.

Stettin und St. Petersburg
 Die mit eleganten Salons, hellen, luftigen Kabinen für ca. 50 Passagiere I. Klasse, Sädhren, drahtloser Telegraphie usw. ausgestattet neuen Schnell dampfer werden von Stettin expediert: Prinz Eitel Friedrich
 12. Juli, 16. Aug., 27. Sept., 10. Okt. Prinzessin Sophie Charlotte
 12. Juli, 2. Aug., 13. Sept., 4. Okt. Die bekannten und beliebten Al-Dampfer **Ob. Hasek (via Royal)** 19. Juli, 9. Aug., 20. Sept., 11. Okt. **Wolga (via Royal)** 23. Juli, 20. Aug., 10. Sept., 1. Okt. **Blau** 22. Juli, 13. Aug., 3. Sept., 15. Okt. **Vesta** 16. Juli, 6. Sept., 27. Sept., 8. Okt. Nähere Auskunft erteilt **Neue Dampfer Compagnie, Stettin.**

Pianos,
 neu und gebraucht, kaufen Sie preiswert unter Garantie bei
Albert Hoffmann,
 am Niederplatz.

Elektr. Taschenlampen mit
 rante-Batterie v. 90 Pf. an.
C. F. Ritter,
 Leipzig, Str. 30.

Ballenstedt im Harz
 Städtisches Wollersdorf-Gymnasium (Vollanstalt mit Realschule und Altsanat)
 Städtisches Alumnat für Schüler städtischer Klassen. Gausnde Luft, gr. Garten, Baden, Zentralheiz., elektr. Licht, beste Verpflegung, sorgf. Aufsicht, allein ganz u. preisw. Pension in Familien. Beginn d. Wintersemesters 15. Oktober 1913. Ausk. d. den Magistrat u. den Direktor.

Volks-Kaffee-Hallen
 des Vereins für Volkswohlf. Halle 1, am Leipziger Turm.
 II. Witz Bronnede (Hetzbohne)
 III. Marienwinzer
 IV. Kaiser Brewery, 1. Ex. 20.
 V. Vor dem Steintürm (Walhalla).
 Alle sind geöffnet von früh 4 Uhr bis abends 8 Uhr. Es wird verabreicht:
 Kaffee
 Kakao
 Milch
 Pfefferbrühe
 Eistee
 Mineralwasser
 Limonade
 zu 5 Pf.
 per Becher.
 Kaffee oder Milch
 10 Pf.

Pferdeverkauf
 Wegen Arbeitsmangel werden aus unserem Betrieb noch 20 Stück sehr gute Arbeitspferde, von 5 Stüd bis 40 Stüd verkauft. Es sind Belgier, Sinnen, alsdies drager und prächtiche Pferde (schwere und leichte) Schläges, im Alter von 5-11 Jahren. Die Pferde werden unter Garantie für zugoch, gefucht u. gut verkauft. Der Kaufpreis kann 2 bis 5 Mark. höher bezahlt werden. Sind sind bereit, ca. 20 Stück gute Arbeitspferde, sowie 25 und 40 Stüdige Paare, zu verkaufen und ein Paar neue Kremler (20 Beif. saffen) billig zu verkaufen.
Möbel-Transport- und Speditions-Gesellschaft
 Sandbergstrasse Nr. 65.
 3 Minuten vom Hauptbahnhof. Telefon 3882.

Kinivoe-Unterricht
 ohne Noten für Erwachsene und Kinder. Methode Dir. P. A. Fay. In 8-10 Stunden spielt jeder die schönsten Lieder, Tänze, Märsche Salonstücke usw.
 Vertretter: **H. Pöhlzsch,**
 Fric-Routenstrasse 6.
Ganze Namen od. Vornamen
 löst zum Heilwerden von **Walg** aus. nebend (wie **Edvita** u. **weiß**). Band **H. Schmo** Nachl. **Gr. Steinstr. 84.**
 Güter **Privat-Mittagstisch**
 bei **Frau Koch, Alt Markt 24, III.**
 Garantiert reine, prima Gänge, 5 pers. Willkommst. 7. Garten, 11.

Deutung
 der Handlinien nach verlässlicher Methode **Steinweg 31, I., rechts.**
 Nur noch kurze Zeit.